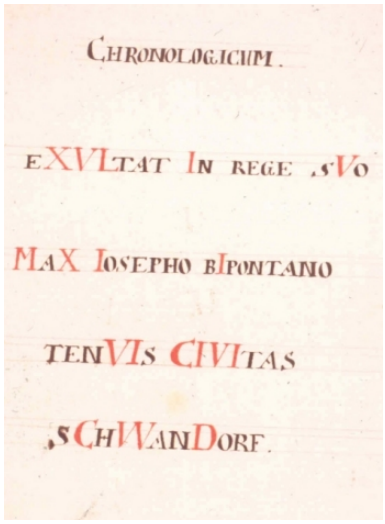


Chronogramm, entstanden anlässlich der Königsfeier in Schwandorf am 12. Januar 1806

12. Januar 1806

12. Januar 1806

Handschrift auf Papier

Die Königsfeier im oberpfälzischen Schwandorf fand am 12. Januar statt. Man hatte vom Landgericht Burglengenfeld am 8. Januar den Auftrag erhalten, die Proklamation an diesem Sonntag feierlich zu verkünden sowie ein Hochamt mit Predigt und Te Deum abzuhalten. Zum Beweis der Bemühungen um ein würdiges Fest sandten die Schwandorfer Behörden an das Landgericht Burglengenfeld ein Chronogramm, das sie zu Ehren des bayerischen Königs entworfen hatten: „Chronologicum. Exultat In Rege Suo Max Iosepho Bipontano Tenuis Civitas Schwandorf“ (Es jubelt / Es freut sich in ihrem König Max Joseph zu Zweibrücken die untertänige / ergebene Stadt Schwandorf). Die Auflösung der römischen Ziffern ergibt die Jahreszahl 1806 (EXVLTAT IN REGE SVO MAX IOSEPHO BIPONTANO TENVIS CIVITAS SCHWANDORF).

Begangen wurde die Feier zur Königserhebung in Schwandorf mit „großer Festlichkeit“, mit einem Festgottesdienst, Geschützsalven und (großer) Stadtbeleuchtung.

Beleg:

Chronik und Topographie von Schwandorf, bearb. von Joseph Pesserl, Regensburg 1866, S. 267.

Lageort: Amberg, Staatsarchiv, Landgericht ä.O. Burglengenfeld, 581

Copyright: Staatsarchiv Amberg

Zitierweise: Chronogramm, entstanden anlässlich der Königsfeier in Schwandorf am 12. Januar 1806, aus: www.koenigreichbayern.hdbg.de, Aufrufdatum 29.03.2024
© Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg. www.hdbg.de
Alle Rechte vorbehalten - Anfragen an poststelle@hdbg.bayern.de